





Vorwort ✪ 3
**Im Sinne der
Behindertenrechts-
konvention**

Organigramm ✪ 9

Gremien ✪ 10

Mitarbeitende ✪ 11

Zahlen ✪ 14

Spenden & Dank ✪ 16

Kontakt ✪ 17

Schwerpunkt ✪ 5
**Wo Träume wahr
werden: Nikitas
Geschichte**

Das Cover-Bild zeigt die Klienten Nikita und Seckin. Bevor sie jeweils mit der Arbeit beginnen, tauschen sie sich über ihr Wohlbefinden aus. Ein schönes Beispiel dafür, wie die Integration in Arbeitsangebote nicht nur das Recht auf gesellschaftliche Teilhabe und Entfaltung des eigenen Potenzials umsetzt, sondern auch soziale Aspekte stärkt. Erfahren Sie mehr von Nikitas Geschichte und seinem Alltag in der Stiftung Schürmatt ab Seite 5.

HERAUSGEBERIN
Stiftung Schürmatt
Schürmattstrasse 589
5732 Zetzwil

REDAKTION/TEXT
Stiftung Schürmatt/
Liliana Peterhans

BILDER
Nordfriisk Photography/
Stefan Heesch

GESTALTUNG/LEKTORAT
Susanne Gmür, Meggen

© 2024 Stiftung Schürmatt



Im Sinne der Behindertenrechtskonvention

Das Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (Behindertenrechtskonvention BRK) wurde am 13. Dezember 2006 in New York von der UNO verabschiedet. Die Schweiz hat die Konvention am 15. April 2014 ratifiziert.



Selbstverständlich und doch notwendig

Die Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen hält fest, was eigentlich selbstverständlich ist: Menschen mit Behinderungen sollen möglichst ungehindert am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Die Rechte, die allen Menschen zukommen, sollen auch für sie gelten.

Obwohl im Grunde selbstverständlich, ist es gut und richtig, dass die UNO dies in einer separaten, von 175 Staaten unterzeichneten Vereinbarung

festhält. Im Alltag geschieht dies nämlich nicht automatisch. Es braucht dazu nicht nur den politischen Willen, sondern den Willen aller Menschen – mit und ohne Behinderungen.

Seit bald sechzig Jahren setzt sich die Schürmatt dafür ein, dass Menschen mit Behinderungen bestärkt und befähigt werden, ihre Rechte und Möglichkeiten im alltäglichen Leben in Anspruch zu nehmen. An fünfzehn Standorten im Kanton Aargau bieten unsere Mitarbeitenden den Klientinnen und Klienten ein Umfeld, das ihren Bedürfnissen und Ansprüchen bezüglich Selbstbestimmung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben möglichst weitgehend entspricht. Der weiteren Verbesserung dieses Angebots gilt das tägliche Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Geschäftsleitung und Stiftungsrat unterstützen sie darin – mit Blick nicht nur auf aktuelle Herausforderungen, sondern

«Das gesamte Team der Stiftung Schürmatt setzt sich täglich für die Selbstbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe der Klientinnen und Klienten ein.»

auch auf die nachhaltige Weiterentwicklung der Schürmatt an bestehenden und neuen Standorten.

Dr. Christoph Weber-Berg
Präsident des Stiftungsrates



10 Jahre Behindertenrechtskonvention

Vor zehn Jahren ist die UNO-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen in der Schweiz in Kraft getreten. Zur Feier des Jubiläums finden in der Schweiz vom 15. Mai bis 15. Juni 2024 verschiedene Aktionen statt, die einen Beitrag



zur Umsetzung der Behindertenrechtskonvention leisten (siehe Kasten).

Als Präsidentin der Kommission «Lebensgestaltung» bei INSOS, dem nationalen Branchenverband von über 1000 Dienstleistern für Menschen mit Behinderung, stelle ich fest, dass INSOS und die sozialen Institutionen ihren Beitrag zur Umsetzung des Aktionsplans der Behindertenrechtskonvention leisten. Auch die Stiftung Schürmatt ist Teil dieses Branchenverbandes. Allesamt haben wir eines gemeinsam: Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, welche die Würde des Menschen achtet und schützt, und in der alle gleichermassen teilhaben und beitragen können.

Im Namen der Geschäftsleitung danke ich unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich für ihr alltägliches Engagement zugunsten von Menschen mit Beeinträchtigungen. Ebenso gilt der Dank den Eltern und den gesetzlichen Vertretungen für ihr Vertrauen in uns. Dem Stiftungsrat danken wir für sein strategisches Wirken und den Partnerinnen und Partnern aus dem privaten und öffentlichen Umfeld für die kostbare Unterstützung. Den Spenderinnen und Spendern verdanken wir die wertvollen und unverzichtbaren Zuwendungen. Ohne ihren Beitrag würden bedeutende Projekte in Ferienangeboten, Mobilität und Freizeit für die Klientinnen und Klienten nicht zustande kommen.

Anke Müller

Geschäftsführerin Stiftung Schürmatt und
Präsidentin Kommission INSOS Lebensgestaltung

Aargauer Aktionstage Behindertenrechte 2024

Am 4. Juni 2024 beteiligt sich die Stiftung Schürmatt an den «Aargauer Aktionstagen Behindertenrechte 2024» mit folgenden Veranstaltungen:

Organisation Fussballcupturnier in Erlinsbach

Die Stiftung Schürmatt lädt alle Schülerinnen und Schüler der Heilpädagogischen Schulen im Aargau zur Teilnahme ein.

Eröffnung Blumenweg in Zetzwil

Auf einer Strecke von einem Kilometer wird an zwanzig Stationen mittels QR-Codes die vorliegende Flora vorgestellt. Die Besucherinnen und Besucher der Stiftung Schürmatt sind herzlich eingeladen, diesen 15-minütigen Parcours zu begehen.

Erstellen von Collagen

In den Bereichen Kindergarten, Schulen, Wohnen, Ateliers und Werkstätten der Stiftung Schürmatt werden Collagen erstellt zu den vorgängig definierten Zielen gemäss Aktionsplan der BRK. Anlässlich des Sommerfests der Stiftung Schürmatt vom 22. Juni 2024 werden diese Werke der Öffentlichkeit präsentiert.

Verteilen von Brötli mit Botschaft

Alle Teilnehmenden des Fussballcupturniers, alle Klientinnen und Klienten sowie Mitarbeitenden der Stiftung Schürmatt erhalten ein selbst gebackenes Znüibrötli mit der Botschaft «Für eine Welt, in der Jede und Jeder zählt».





Wo Träume wahr werden

In einer inklusiven Gesellschaft streben wir danach, dass alle Menschen – unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen – gleichberechtigt teilhaben und ihre Träume verfolgen können. Obwohl uns dabei Herausforderungen begegnen: Wenn wir uns gemeinsam anstrengen und an die Vielfalt und Gleichheit aller Menschen glauben, kommen wir diesem Ideal näher.

In der Stiftung Schürmatt setzen wir uns seit jeher täglich dafür ein, das Ziel einer inklusiven Gesellschaft zu erreichen – indem wir Barrieren abbauen und Chancengleichheit schaffen und es so jedem Menschen ermöglichen, sein volles Potenzial zu entfalten. Ein Beispiel dafür ist die folgende Geschichte von Nikita.

Die Entfaltung des Potenzials

Die ersten Jahre seines Lebens verbrachte Nikita in Russland und in der Ukraine. Er lebte in einem Sanatorium und Wohnheim für mehrfach behinderte Kinder. Im Alter von elf Jahren zog er zu seiner Mutter und seinem Stiefvater in die Schweiz. Zunächst hatte er keine Gelegenheit, eine geeignete Schule zu besuchen, und verstand hauptsächlich die russische Sprache. Da ihm kein Rollstuhl zur Verfügung stand, war er auch nicht mobil, was eine erhebliche Einschränkung darstellte. Die Schulpflege



Muhan entschied, Nikita in die Heilpädagogische Schule der Stiftung Schürmatt einzuschulen. Zu dieser Zeit war eine Kommunikation nur durch Kopfbewegungen möglich. Doch bald wurde den Fachpersonen der Heilpädagogischen Schule klar, dass Nikita kognitiv zu weit mehr fähig war.

Aufgrund einer frühkindlichen Hirnschädigung, die zu einer Cerebralparese führte, sind Nikitas motorische Fähigkeiten stark eingeschränkt. Sprechen ist für ihn nicht möglich. Zusätzlich leidet er unter Spastik, was zu Muskelverhärtungen und -versteifungen führt, sowie unter einer seitlichen Verkrümmung der Wirbelsäule. Um die Lebensqualität von Nikita zu verbessern, war eine komplexe medizinische Betreuung und eine angepasste, spezialisierte Therapie erforderlich.

«Die Stiftung Schürmatt widmet sich täglich dem Ziel, jedem Menschen die Entfaltung seines vollen Potenzials zu ermöglichen.»

Die vergangenen Jahre erforderten vertieftes Fachwissen und persönliches Engagement vonseiten der Mitarbeitenden der Stiftung Schürmatt, um Nikitas Selbstvertrauen zu stärken, seine individuelle Handlungsfähigkeit zu fördern und ihn zu ermutigen, sich an Entscheidungsprozessen zu beteiligen und aktiv am Leben teilzunehmen. Dabei sollte er auch Zugang zu Bildung, Informationen und finanziellen

Dank moderner Technologie findet Nikita den Zugang zu deutschem Rap und Hip-Hop. Mit grossem Stolz pflegt er einen persönlichen Kontakt zu Chill Mari. Der Aargauer Pionier-Rapper besuchte Nikita auch schon in der Wohngruppe der Stiftung Schürmatt.



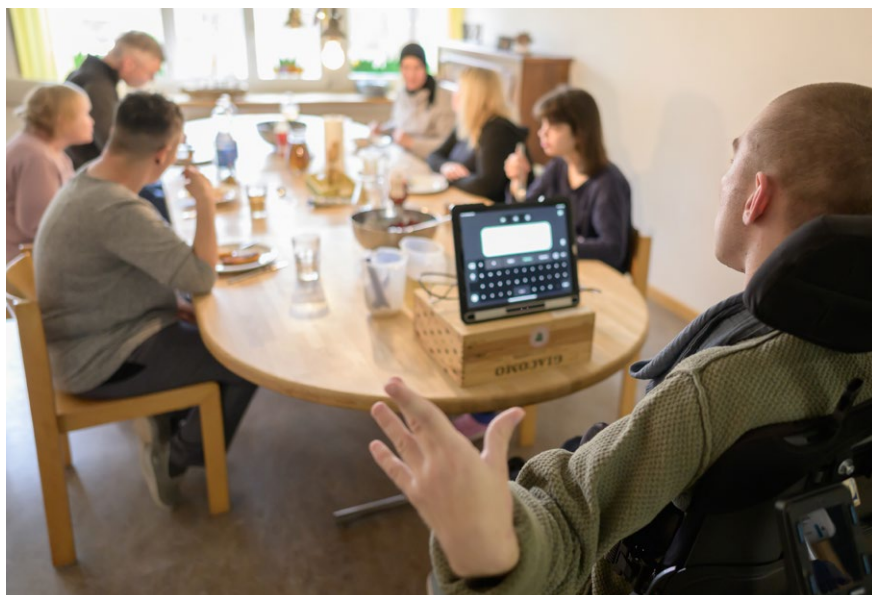
Mitteln erhalten. Um die gesteckten Ziele zu erreichen und sein Potenzial zu entfalten, wurden verschiedenste Massnahmen umgesetzt.

Der Weg zur Selbstbestimmung

Dank des Sprachcomputers «Tobi» konnte Nikita eine ganz neue Welt der Kommunikation und Selbstbestimmung entdecken. «Tobi» ist ein robustes Gerät, das speziell für die «Unterstützte Kommunikation» (UK) entwickelt wurde und das Nikita über die Augenbewegung steuern kann. Eine Infrarot-Kamera erfasst die Position seiner Augen, eine Interpretationssoftware berechnet den gewünschten Punkt auf dem Bildschirm, der Mauszeiger wird entsprechend bewegt und die daraus resultierenden

Wörter und Sätze werden audiovisuell wiedergegeben. «Tobi» ist mit Nikitas Laptop verbunden, sodass er Dokumente erstellen, E-Mails versenden und in seiner Freizeit Filme, Musikvideos und Videospiele geniessen kann.

Durch diese moderne Technologie entdeckte Nikita auch seine Leidenschaft für den deutschen Rap und Hip-Hop. Einmal im Jahr besucht der 25-Jährige das Festival «Make the hood look good» in Aarau. Mit auf seiner Agenda stehen ausserdem gelegentliche Tagesausflüge und der monatliche Besuch der «Disco!mania», einer Party für Menschen mit und ohne Behinderungen, organisiert von «insieme Aarau-Lenzburg». Um Nikitas Freizeitwünsche



Am grossen Tisch teilen Klientinnen und Klienten mit den diensthabenden Mitarbeitenden ihre Mahlzeiten und pflegen so täglich ihre familiären Strukturen.

«Ein wichtiger Bestandteil des täglichen Zusammenlebens sind die zwei Tagesrapporte, bei denen Nikita die anderen über das Tagesgeschehen informiert.»

Beitrag zur Anerkennung in der Gesellschaft zu leisten.

Integration in die Arbeitswelt

Menschen mit Beeinträchtigungen haben das Recht auf Integration in reguläre Arbeitsangebote. Die Stiftung Schürmatt ermöglicht mit Ateliers und Werkstätten, sinnstiftende Tätigkeiten in einer Gruppe auszuführen. Diese erlauben nicht nur eine geordnete Tagesstruktur, sondern stärken auch persönliche und soziale Aspekte. Ein schönes Beispiel dafür ist der freundschaftliche Austausch zwischen Nikita und Seckin jeweils vor Arbeitsbeginn, wie es das Cover-Bild dieses Jahresberichts zeigt.

Nikita bringt seine Fähigkeiten im Atelier ein und arbeitet motiviert und mit grosser Ausdauer. Er schreibt unglaublich flink und gekonnt auf seinem Laptop. Unter anderem ist er an der Produktion von Notizblöcken beteiligt, indem er Weisheiten, Gedanken und Zitate in vorbereitete Raster abschreibt. Die Zettel werden anschliessend ausgedruckt, von Mitklientinnen und -klienten ausgestanzt und zu praktischen Notizblöcken zusammengefügt. Ferner erstellt Nikita Listen für die Mitarbeitenden der

berücksichtigen zu können, benötigt die Stiftung Schürmatt vorab ein bewilligtes Budget durch die gesetzliche Vertretung und es müssen Begleitpersonen verfügbar sein. Die passende Garderobe wählt Nikita selbstbestimmt in einem Online-Versandhandel aus, beraten wird er dabei von einer Betreuungsperson.

Achtung der individuellen Würde

Jeder Mensch, unabhängig von seinen Fähigkeiten oder Beeinträchtigungen, hat eine unantastbare Würde. Diese beinhaltet das Recht auf Respekt, Selbstbestimmung und Anerkennung als gleichwertiges Mitglied der Gesellschaft. Nikita lebt in einer sechsköpfigen Wohngemeinschaft zusammen

mit anderen Klientinnen und Klienten. Diese Wohngemeinschaft wird an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr betreut.

Jeden Tag erkundigt sich Nikita am Frühstückstisch bei den Anwesenden nach ihrem Wohlergehen mit der Frage: «Habt ihr gut geschlafen?» Ein wichtiger Bestandteil des täglichen Zusammenlebens sind die Tagesrapporte während dem Mittag- und dem Abendessen. Da Nikita sich direkt über eine Magensonde ernährt, nutzt er die Gelegenheit, um seine Tischnachbarinnen und -nachbarn ausführlich über das Geschehen vom Morgen respektive Nachmittag zu informieren. Nikita trägt damit aktiv zur Gemeinschaft bei und nutzt seine Fähigkeiten, um einen



Ateliers oder schreibt Tipps und Tricks aus gängigen Fachzeitschriften ab, beispielsweise zur Herstellung von Glasuren beim Töpfern. Diese Informationen sind für alle Mitarbeitenden abrufbar. Nikita lernt immer wieder dazu. So beschäftigt er sich regelmäßig mit einem Programm zur Vertiefung der deutschen Sprache. Zudem absolviert er auch Übungen in seiner Muttersprache Russisch. Er macht erfreuliche Fortschritte.

Im Einklang mit dem diesjährigen Schürmatt-Jahresmotto «Bewegung, Ernährung und Entspannung» entsteht ausserdem eine Broschüre mit Lieblingsrezepten der Mitarbeitenden der Werkstätten und Wohngruppen. Nikita lernt nun ein Gestaltungsprogramm kennen, um das Rezeptheft zu illustrieren, und kann dabei seiner Kreativität und den gestalterischen Ideen freien Lauf lassen.

Barbara, die agogische Mitarbeiterin, begleitet Nikita aufmerksam bei seiner sinnstiftenden Tätigkeit im Atelier und trägt aktiv zur Förderung seiner Integration in die Gemeinschaft bei.



Nikitas Notizblöcke

Die schönen und praktischen Notizblöcke, für die Nikita Weisheiten, Gedanken und Zitate aufbereitet, sind in den [Verkaufshops](#) der Stiftung Schürmatt in Zetzwil und Gontenschwil erhältlich.



Nichtdiskriminierung auf allen Ebenen

Nikitas lebensbejahende Haltung und seine positive Ausstrahlung sind inspirierend und vorbildlich zugleich. In der Stiftung Schürmatt übernimmt Nikita als Mitglied des Klientenrats Verantwortung und trägt dazu bei, dass alle Klientinnen und Klienten ein Recht auf Mitbestimmung haben. Stehen bestimmte Themen an, werden die Mitbewohnerinnen und Mitbewohner in der Wohngemeinschaft in einer ersten Sitzung dazu befragt. In einer zweiten Sitzung werden die Ergebnisse aller Ratsmitglieder zusammengetragen und an die leitenden Mitarbeitenden kommuniziert. Die Aufgaben, Fragen und Informationen werden dabei zum Verständnis aller

über die «Unterstützte Kommunikation» im Vorfeld visualisiert.

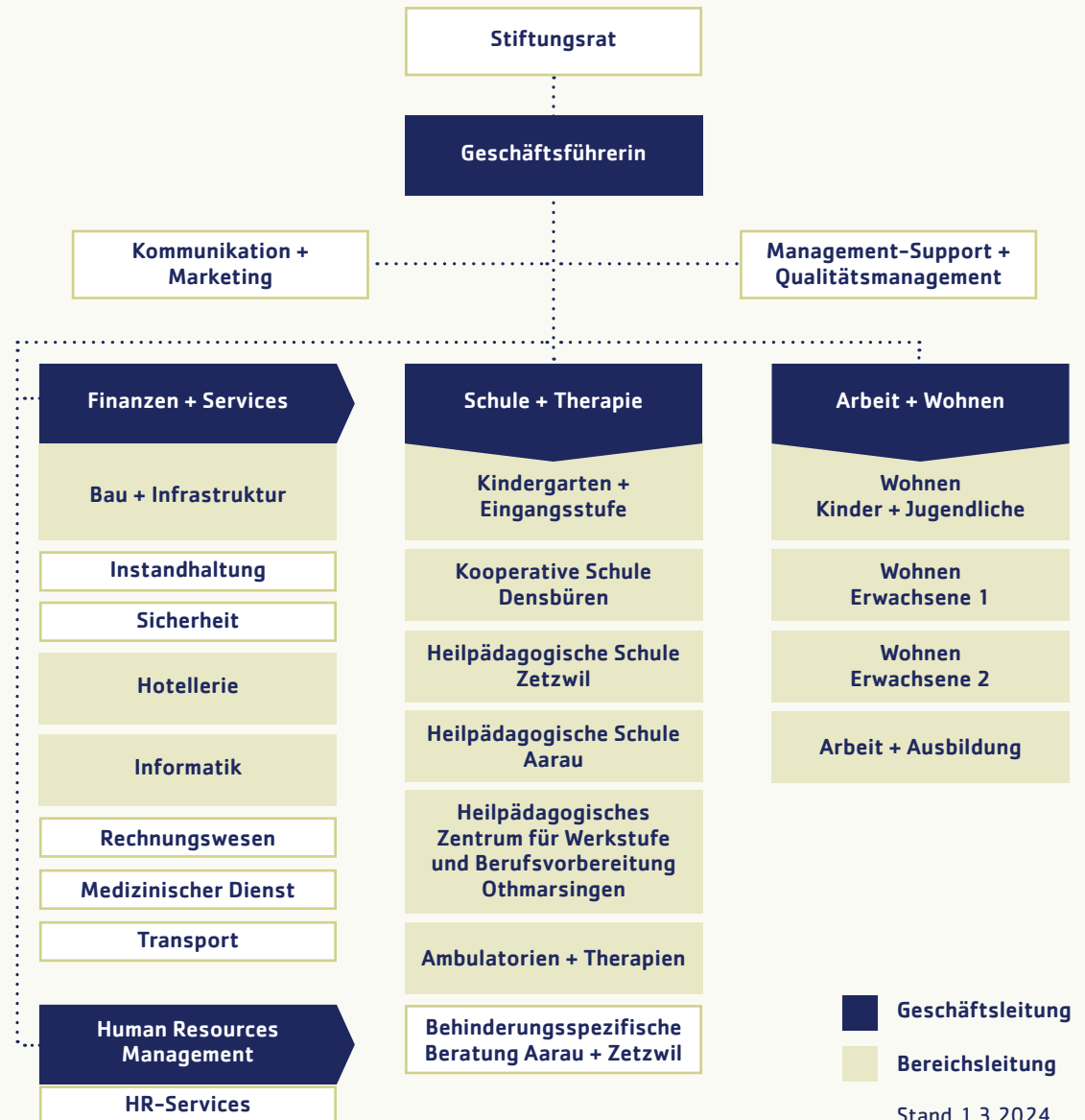
In jedem Menschen, egal ob mit oder ohne Beeinträchtigung, steckt Potenzial und Wille, etwas zu erreichen. Eine inklusive Gesellschaft kann dann funktionieren, wenn Menschen Grenzen überschreiten und unvoreingenommen auf Menschen mit Beeinträchtigungen zugehen. So können die Träume aller wahr werden.





Organigramm

Die Stiftung Schürmatt ist eine privatrechtliche Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches ZGB. Sie wurde mit öffentlicher Urkunde am 19. Juni 1963 mit Sitz in Aarau durch die Reformierte Landeskirche Aargau gegründet. Im Mai 2005 hat die Stiftung ihren Sitz nach Zetzwil verlegt. Die Stiftung Schürmatt besitzt keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften. Das Gründungskapital beträgt CHF 25'000.





Gremien und Personen per 1. März 2024

STIFTUNGSRAT

Christoph Weber-Berg Präsident des Stiftungsrates, Dr. theol., Executive MBA, Präsident Reformierte Kirche Aargau; Staufien

Peter Fischer Vizepräsident des Stiftungsrates, Unternehmer, Präsident des Verwaltungsrates FIR Group AG Reinach; Luzern

Philipp Gloor Unternehmer, Realit Treuhand AG Lenzburg; Seengen

Daniel Hehl Leiter Beschaffung + Organisation Schibli AG; Ehrendingen

Josianne Magnin PD Dr. iur., Rechtsanwältin und Partnerin Schärer Rechtsanwälte Aarau, Lehrbeauftragte und Oberassistentin Universität Luzern; Lenzburg

Jürg Maurer Dipl. Ing.-Agr. ETH, Stv. Leiter Direktion Wirtschaftspolitik, Migros-Genossenschafts-Bund; Zetzwil

Barbara Portmann-Müller Dipl. Geografin, Stellvertretende Sektionsleiterin Kanton Zürich, Amt für Landschaft und Natur; Lenzburg

Claudia Roth Prof., Dozentin an der Hochschule für Soziale Arbeit der FHNW; Dornach

Thomas Sigrist Dr. med., Leiter Departement Innere Medizin, Chefarzt Pneumologie Klinik Barmelweid; Schafisheim

Daniel Homann Leiter Wohnen Kinder + Jugendliche; Baldegg

André Koller Leiter Informatik; Ballwil

André Matzinger Leiter Bau + Infrastruktur; Beinwil am See

Corinne Müller Leiterin Hotellerie; Aesch

Claudia Ris Leiterin Wohnen Erwachsene 1; Buchs

Gisela Roth Stoll Leiterin Kindergarten + Eingangsstufe; Suhr

Tamara Schmid Leiterin Arbeit + Ausbildung; Aarau

Christine Schrickler Zimmermann Leiterin HPS Zetzwil; Olten

Andrea Steinmann Co-Leiterin HZWB Othmarsingen; Oberrohrdorf

Rahel Vontobel Co-Leiterin HPS Aarau; Rapperswil

MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Dr. med. Manuel Bischof Facharzt FMH für Allgemeine Innere Medizin; Gontenschwil

Dr. med. Roland Kugler Facharzt FMH für Allgemeine Innere Medizin; Oberkulm

Dr. med. Leonard Sociu Psychiatrische Dienste Aargau (PDAG)

Praxis Gruppe Beinwil am See Allgemeinmedizin

GESCHÄFTSLEITUNG

Anke Müller Geschäftsführerin; Seon

Roger Baumann Stellvertretender Geschäftsführer, Leiter Geschäftsbereich Arbeit + Wohnen; Rain

Sandra Löpfle Leiterin Geschäftsbereich Finanzen + Services; Mumpf

Marco Thomi Leiter Geschäftsbereich Human Resources Management; Schenkon

Vakant Leitung Geschäftsbereich Schule

BEREICHSLEITUNG

Irene Bucher Leiterin Wohnen Erwachsene 2; Hergiswil b. Willisau

Doris Graf Leiterin Kooperative Schule Densbüren; Co-Leiterin HZWB Othmarsingen; Aarau

Caroline Hächler Co-Leiterin HPS Aarau; Aarau Rohr



Mitarbeitende per 1. März 2024

A	Eva Bonauer Müller	Leyla Viktoria	F	Sara Gloor	Jennifer Herzog	Claudia Joller-	Viola Krüttli	Regiane Maurer
Céline Aeschlimann	Renata Borowski	Cosgun	Kim Faude	Daniela Gobetti	Karin Hilfiker	Schöpfer	Rudolf Kümin	Katrin Cornelia
Yildiz Aksoy	Holzer	Marina-Lavinia	Yara Fawzi	Iva Goci	Sandra Hilfiker	Delia Junker	Robin Kunz	Mayer
Nisbet Akyildirim	Sandro Cyril	Cotofana	Liselotte Fehlmann	Sandra Gohlke	Fabienne Hinni	Gudzim Jusufi		Larissa Mehr
Riccarda Alig	Bortoluzzi	Tanja Crnoja	Silvia Fehlmann	Nicole Grädel	Beatrix Hirt			Corinne Meier
Simon Alten	Andrea Boss	Anna Cueni	Ruth Fehlmann-	Andrea Graf	Sandra Hofer	K		Françoise Meier
Anja Amblank	Christoph Bossard		Kipfer	Doris Graf	Françoise Hofmann	Ruth Kaiser dos		Petra Evi Meier
Anita Ammann	Elsbeth Brand	D	Bernadette Fehr-	Angela Granowski	Renate Hofmann-	Reis		Regina Meier
Esther Amport	Ruth Brechbühl	Seline Dambach	Duss	Rachel Gray	Lüscher	Nadine Kalt		Tanja Meier-
Marlies Amsler	Livia Brun	Angela De Francisci	Beata Felice	Ursula Gremlich	Patricia Hofstetter	Yolanda Kane		Pellegrini
Ushanthini	Nicole Brun	Najara De Moraes	Alison Fischer	Silvia Grenacher	Rita Holliger	Thavamany		Annette Jacqueline
Anpalagan	Melanie Brunner	Wenk	Flavio Massimo	Ligrida Grudaj	Brigitte Holzer	Kanesalingam		Membrez Rau
Verena Auderset	Nicole Brunner	Theresa de Oliveira	Fischer	Silas Grütter	Daniel Homann	Patricia Käppeli		Andreas Michael
	Ralf Brunner	Mestre	Karin Fischer	Sarah Gysi	Hind Hossain	Dätwyler		Merx
	Tobias Brunner	Valentyna Del	Silvia Flückiger		Elvira Hossli Vögeli	Maria Karpf		Karin Merz
B	Andrea Bucher	Favero	Lena Franke	H	Rita Hotz	Ramona Kaspar		Stefan Messerli
Jared Barthel	Barbara Bucher	Natascha Demaj	Monika Franzelli	Brigitte Hächler	Jasmin Brigitte	Corinne Kaufmann		Marlon Meyer
Doris Baschnagel	Irene Bucher	Doris Denzler	Cornelia Frei-	Caroline Hächler	Huber	Cornelia Anna		Nina Minder
Silvia Bässler	Jonas Bucher	Stefan Dietemann	Mooser	Flavia Hächler	Ramona Hügi	Keller		Peter Ming
Carmen Bauknecht	Mariette Buck	Anita Diriwächter	Ismini Frey	Sirin Hächler	Martina Hüsser	Yvonne Keller		Ibolya Mirocha
Debora Lea	Gabriele Bühler	Branka Djukanovic	Sandra Frey	Susanne Häfliger	Claudia Hunziker	Lucija Kesten		Milica Miskovic
Baumann	Iva Bühler	Michelle Dolder	Andre Friemann	Tamara Häfliger	Gina Hunziker	Patrizia Keusch		Claudia Moldoványi
Roger Baumann	Noémie Géraldine	Veronika Donat	Corinne Fry	Yanina Häfliger	Gina Hunziker	Saba Kidane		Eva Molnar
Ueli Baumann	Bühler	Sarah Doppmann	Erika Füglistler-Frei	Barbara Hager	Suvada Hunziker	Joachim Klein		Mariano Andrés
Claudia Bellmann	Céline Buntschu	Bruno Driutti	Klaus Furrer	Mirjam Hagmann	Sandra Hunziker-	Jeanine Koch		Monti
Ianomi Berchtold	Janine Burgherr-Frey	Cécile Driutti	Rima Furter	Sabina Handanovic	Lämmli	Jennifer Koch		Francesca Moor
Ramona Berner	Biljana Bürgi			Blerta Haradini	Zehra Huskanovic	Sonja Koch		Simone Moor
Monika Bertholet	Patrik Bürgi	E	G	Heidi Härri	Margrit Hüslер	Elke Kohlbrenner		Manuela Moos
Diana Biedermann	Karin Bütler	Jovana Eggmann	Ana Paula Galvao	Roger Hauri		Rolf Kohler		Jenny Moser
Natascha Binggeli		Daniela Eggs	Rodrigues Atilano	Maja Hauser		André Koller		Bernice Mosimann
Angelika Binz		Lilo Eglin-	Beat Gautschi	Renate Hauser		Brigitte Koller		Gwendolina
Barroso		Puschmann	Christine Gautschi	Monika		Edith Kottmann-		Mosimann-
Juliette Blanc		Alessio	Zoe Gebhard	Häusermann		Wiederkehr		Opsteyn
Carina Blättler		Eichenberger	Stephanie	Bernadette		Alexander Kralik		Marija Mrazovic
Gaby Blättler		Sabrina	Geissmann	Annette Hediger		Julia Kramer		Anke Müller
Aurelia Selina		Eichenberger	Claudine Gerster	Sibylle Heischbourg		Sandra Krasniqi		Corinne Müller
Blöchlinger		Hugo Emmenegger	Alexandra Giger	Irene Hell		Joline Marlene		Susann Müller
Daniela Blöchlinger		Daniela Engel	Susanne Giger	Irma Henseler-		Krauer		Dominik Mundwiler
Ruth Bolliger-Gloor		Michael Erismann	Helene Gloor	Thüring		Gabriele Krug		Brigitte Muntwyler-
Vanessa Bolsius		Chiara Erni	Nicole Gloor			Silvia Krüttli		Amweg
Andrea Bolz								
	Aysel Cosgun							



Leonardo Murina
Reghina Murza
Sandra Mwabonje

N

Yvonne Helene
Nielsen
Josef Notter

O

Anja Olivares Garcia
Sandra Orsenigo
Lumturije Osmani
Alexis Otero
Castellón
Mirhan Özçifçi
Irem Özer

P

Rainer Pabst
Maria Panic
Kim Päsler
Doris Gabriella
Pauli
Liliana Peterhans
Loriana Petrosillo
Evelyne Pfister
Meyer
Francesco Pinto
Verena Plattner
Olivia Portmann
Silvana Probst

Q

Paria Qorbani

R

Elena Raimann
Elgadaf Ramadani
Elvan Ramadani

Arben Rashiti
Marion Rauber
Sefika Rekić
Lukas Rennhard
Madeleine Rey
Andrea Sarah
Richner
Nicole Rieger
Ruth Rindisbacher
Claudia Ris
Muriel Romer
Barbara Roth
Gisela Roth Stoll
Chiara Rüeegger
Helmuth Rüeegger
Susanne Rüeegger
Giampaolo Ruggiu
Nubia Russi
Gaby Rust-Kaspar
Patricia Rütimann
Susanne Ryborz
Dario Ryser
Vanessa Ryser

S

Anita Sägesser-
Jäggi
Paula Maria
Sanchez Sobrini
Daniela Sandmeier
Elmas Sarica-Kavla
Michelle Sarjeant
Nicole Schalla
Sonja Schatzmann
Marc Scherer
Jarmila Scheurer
Nadja Schlup
Gabriele Schmäh
Barbara Schmid
Daria Schmid

Jennifer Schmid
Larissa Schmid
Tamara Schmid
Tanja Schmid
Marion Schneider
Nelly Schneider
Tamara Schneller
Monika Schoch-
Rufli
Michaela Schrag
Christine Schrickler
Zimmermann
Aleksandra
Schroder
Priscilla Schuhmann
Sandra Schuller
Priska
Schwarzentruber
Santino Senn
Barbara Sidler
Christian Siegrist
Marietta Siegrist
Marina Siegrist
Jürgen Simon
Angelina Skarits
Zehra Smajlovic
Zinka Smajlovic
Ebonyce Soland
Esther Ida Soland
Tabea Sollberger
Regina Sommer
Helene
Sommerhalder
Roman Spreiter
Yasmin Spreiter
Doris Stadler
Nathalie Stählin
Marlis Staub-
Stauber
Carmen Steger

Gabriela Steiger-
Forrer
Francesca Steinbeck
Martina Steiner
Steffen
Ilona Steiniger
Andrea Steinmann
Mirjam Stingelin
Barbara Stirnemann-
Widmer
Suchita Stöckli
Stefanie Christine
Stolp
Marilena
Strahlendorff
Evelyne Stucki
Helene Stutz
Eliane
Summermatter
Andrea Sušienková
Barbara Suter
Sepp Suter
Melanie Sutter-
Ammann

T

Afrdita Tairi
Franziska Thali
Marco Thomi
Martina Tiozzo
Voelkin
Banu Topuzoglu
Julia Tremp

U

Robert Urben

V

Vasilica Varga
Karin Veil

Claudia Vogel
Laura Vogel
Rahel Brigitta
Volger-Hertig
Gisela von Arx-
Weisskopf
Manuela von
Atzigen
Christoph von
Bahder
Julia von Büren
Renate von Felten
Jacqueline von
Wartburg
Rahel Andrea
Vontobel
Beatrice
Voramwald-Müller

W

Regula Wagner
Brigitte Walch de
Vries
Helena Wälti
Edith Weber
Ursula Rita
Wegmüller
Markus Wehrmüller
Selma Weibel
Philipp Wenger
Stephanie
Werthmüller
Barbara Wey
Gianna Wicki
Beatrice Widmer
Fabienne Widmer
Nadine Widmer
Margot Wiederkehr
Rahel Wiestler-
Lüscher

Beatrice Winzeler
Barbara Sabine
Winzenried
Sabine Wullschlegler
Ralph Würth
Vanessa Würth
Regina Wyler
Irene Wyss
Karen Wyss

Y

Bayram Yigit

Z

Daniel Zbinden
Madlen Zbinden
Rebekka Zechner
Murielle
Zengaffinen-Gisi
Irene Zettergren-
Stutz
Martina Zimmer
Bianca Zimmermann
Evelyn Zimmermann
Lea Zimmermann
Lukas Zinniker
Sandra Ziswiler
Selina Ziswiler
Alain Zollinger
Miriam Zollinger
Nadia Zouaoui
Pascal Zürcher
Tirza Johanna
Zürcher

JUBILÄEN

20 Jahre

Françoise Meier Fachmitarbeiterin Sozialpädagogik
Priska Schwarzentruber Mitarbeiterin Sozialpädagogik
Carmen Steger Mitarbeiterin Sozialpädagogik

15 Jahre

Roger Hauri Fachmitarbeiter Pädagogik
Elvira Hossli Vögeli Teamleiterin Heilpädagogische Schule
Nicole Rieger Teamleiterin Kindergarten + Eingangsstufe
Marietta Siegrist Fachlehrperson Heilpädagogische Schule

10 Jahre

Maria Boscu Mitarbeiterin Sozialpädagogik
Iva Bühler Mitarbeiterin Sozialpädagogik
Valentyna Del Favero Mitarbeiterin Sozialpädagogik
Beata Felice Fachmitarbeiterin Pädagogik
Ismi Frey Mitarbeiterin Agogik
Ana Paula Galvao Rodrigues Atilano Mitarbeiterin Sozialpädagogik
Silvia Grenacher Fachmitarbeiterin Sozialpädagogik
Irma Henseler-Thürig Fachmitarbeiterin Agogik
Lucija Kesten Mitarbeiterin Sozialpädagogik
Barbara Leuenberger Fachmitarbeiterin Sozialpädagogik
Giampaolo Ruggiu Mitarbeiter Instandhaltung
Jarmila Scheurer Doppel-Teamleiterin Sozialpädagogik
Zinka Smajlovic Mitarbeiterin Sozialpädagogik

5 Jahre

Debora Lea Baumann Mitarbeiterin Sozialpädagogik
Anette Beer-Iseli Fachmitarbeiterin Physiotherapie
Angelika Binz Barroso Lehrperson Kindergarten + Eingangsstufe
Branka Djukanovic Mitarbeiterin Hausdienst
Brigitte Hächler Mitarbeiterin Transport
Cornelia Anna Keller Fachmitarbeiterin Sozialpädagogik
Regiane Maurer Mitarbeiterin Pädagogik
Petra Evi Meier Fachmitarbeiterin Sozialpädagogik
Andreas Michael Merx Fachmitarbeiter Agogik
Eva Molnar Mitarbeiterin Pädagogik
Susann Müller Teamleiterin Heilpädagogische Schule



Olivia Portmann Teamleiterin Heilpädagogische Schule
Paula Maria Sanchez Sobrini Teamleiterin Heilpädagogische Schule
Marc Scherer Mitarbeiter Sozialpädagogik
Gabriele Schmäh Fachmitarbeiterin Pädagogik
Larissa Schmid Lehrperson Heilpädagogische Schule
Nelly Schneider Fachmitarbeiterin Küche
Tamara Schneller Fachmitarbeiterin Pädagogik
Esther Ida Soland Teamleiterin Sozialpädagogik
Regula Wagner Teamleiterin Ambulatorium Reinach
Ursula Rita Wegmüller Mitarbeiterin Sozialpädagogik
Martina Zimmer Mitarbeiterin Agogik

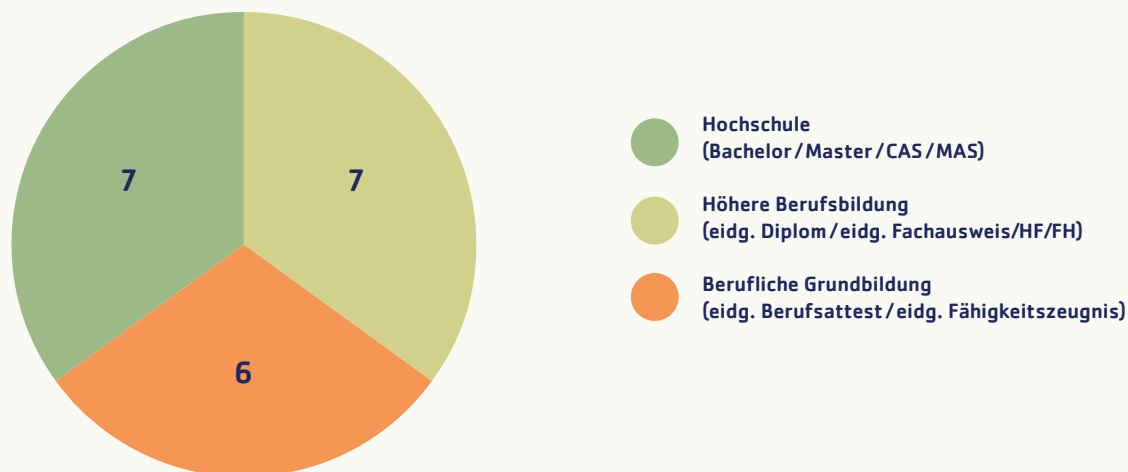
PENSIONIERUNGEN

Christine Blum Leiterin Geschäftsbereich Schule + Therapie
Maria Boscu Mitarbeiterin Sozialpädagogik
Magdalena Hansen Mitarbeiterin Sozialpädagogik
Elisabeth Kirchhof Fachmitarbeiterin Sozialpädagogik
Susanne Rüegger Mitarbeiterin Pädagogik (weiterhin tätig als Mitarbeiterin Transport)
Ingrid Kieser Mitarbeiterin Sozialpädagogik

DIPLOME

Annette Beer CAS – Klinische Expertise in Pädiatrischer Physiotherapie, CAS – Klinische Expertise, Modul 3; ZHAW, Winterthur
Ramona Berner CAS – Behinderung und Gewalt; FHNW, Olten
Sabrina Corradini Diplom Sachbearbeiterin Rechnungswesen edupool.ch
Branka Djukanovic Nachholbildung Fachfrau Hauswirtschaft EFZ; Liebegg, Gränichen
Timo Fötschl Kaufmann, E-Profil; HKV Aarau
Monika Franzelli CAS – Autismus-Spektrum-Störungen im Kindes- und Jugendalter; HfH, Zürich
Rachel Gray Fachfrau Betreuung EFZ, Fachrichtung Behindertenbetreuung, BFGS Brugg
Roger Hauri Dipl. Sozialpädagoge HF; HFGS, Aarau

Noemi Hurtado CAS – Coaching in der Praxis; ZHAW Zürich
Andreas Michael Merx Dipl. Arbeitsagoge; IfA Institut für Arbeitsagoge, Luzern
Sandra Orsenigo Eidg. Dipl. Berufsbildnerin SBBK; Organisation der Arbeit Gesundheit & Soziales AG
Paria Qorbani Assistent Gesundheit + Soziales EBA; BFGS Brugg
Nicole Rieger CAS – Autismus-Spektrum-Störungen im Kindes- und Jugendalter; HfH Zürich
Paula Maria Sanchez Sobrini MAS Schulische Heilpädagogik; Pädagogische Hochschule, Bern
Céline Schubert Fachfrau Betreuung EFZ, Fachrichtung Behindertenbetreuung; BFGS Brugg
Mirjam Stingelin CAS – Prozessintegration und MAS Thesis, MAS – Behinderung und Partizipation; FHNW Olten
Céline von Arx Fachfrau Hauswirtschaft EFZ; Berufsschule Lenzburg
Manuel Winiarczyk Fachmann Betreuung EFZ, Fachrichtung Behindertenbetreuung, BFGS Brugg
Selina Ziswiler NDK – Praxisausbildnerin; Artiset Bildung, Luzern
Daniel Zbinden Dipl. Sozialpädagoge HF, Agogis Zürich





Bilanz & Betriebsrechnung

Bilanz (Beträge in T CHF)	31.12.23	31.12.22
Aktiven		
Umlaufvermögen	12'611	12'744
Anlagevermögen	34'030	38'311
Total Aktiven	46'641	51'055
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital	1'164	2'036
Rücklagen- und Fondskapital	5'090	10'000
Organisationskapital	40'386	39'019
Total Passiven	46'641	51'055

Betriebsrechnung (Beträge in T CHF)	1.1.–31.12.23	1.1.–31.12.22
Total Erträge	39'424	38'489
Total Betriebsaufwand ohne Abschreibungen, Zinsen und Mieten	-36'529	-37'077
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Mieten (EBITDAR)	2'895	1'413
Mieten	1'652	1'626
Ergebnis vor Abschreibungen und Zinsen (EBITDA)	1'242	-213
Abschreibungen	3'043	3'381
Ergebnis vor Zinsen (EBIT)	-1'800	-3'593
Finanzaufwand/Finanzertrag	27	-6
Betriebsergebnis	-1'774	-3'599

(Fortsetzung Betriebsrechnung)	1.1.–31.12.23	1.1.–31.12.22
Erhaltene Zuwendungen:		
• ohne Zweckbindung	—	175
• mit Zweckbindung	—	17
Aufwände aus Fonds:		
• nicht zweckgebunden	—	-2
• zweckgebunden	—	-28
Ausserordentliches Ergebnis	-239	25
Jahresergebnis ohne Fondsergebnis	-2'013	-3'411
Veränderung zweckgebundene Rücklagen und Fonds	1'097	1'362
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	-916	-2'049
Verwendung Vorjahresergebnis	-1'366	-1'475
Veränderung gebundenes Kapital	2'208	2'208
Veränderung freies Kapital	112	-50
Jahresergebnis	38	-1'366

Rundungsdifferenzen sind infolge der Darstellung der Jahresrechnung in Tausend CHF möglich.

Die Copartner Revision AG, Basel, bestätigt in ihrem Revisionsbericht vom 14. März 2024 die Konformität der Jahresrechnung 2023 mit dem schweizerischen Gesetz, den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung SWISS GAAP FER und der Stiftungsurkunde.



Statistik / Auslastung

Statistik	2023	2022
Klientinnen und Klienten*		
Früherziehung/Frühlogopädie/Psychomotorik	154	135
Kindergarten	53	48
Wohnen Kinder + Jugendliche	53	55
HPS Aarau + Densbüren	81	77
HPS Zetzwil	77	79
HZWB Othmarsingen	109	97
Wohnen Erwachsene	96	98
Tagesstruktur	129	133
Arbeit im Teillohn	4	4
Total	756	726

Personal

Anzahl Mitarbeitende	 377	 384
	 76	 82
Vollzeitstellen	312	317

Spenden/Legate

Spenden von Einzelpersonen	29'340	27'033
Spenden aus Todesfällen	18'370	4'289
Spenden/Kollekten Kirchgemeinden	9'268	18'536
Legate	274'548	125'522
Spenden mit Zweckbindung	13'586	17'260
Total	345'112	192'640

Auslastung	2023	2022
Kinder + Jugendliche	in %	in %
HPS Zetzwil inkl. Koop. KIGA Gontenschwil und Holziken	96.9	103.2
HPS Aarau inkl. Koop. KIGA Aarau Rohr und Koop. Schule Densbüren	98.3	98.2
HZWB Othmarsingen	81.4	80.8
Wohnen	88.0	91.2
Temporäres Wohnen	98.0	85.6

Ambulante Dienste

	in %	in %
Heilpädagogische Früherziehung	45.0	27.4
Psychomotorische Therapie	73.6	67.2
Logopädie im Frühbereich	96.6	106.4

Erwachsene

	in %	in %
Wohnen	96.9	97.7
Tagesstruktur	101.0	101.0

Therapien

	Einheiten	Einheiten
Physiotherapie	4'737	4'111
Ergotherapie	2'970	2'615

*Gesamtzahl betreute Klientinnen und Klienten vom 1.1. bis 31.12.2023 pro Bereich



Spenden & Dank

Spenden und Legate

Ihre Spenden und Legate ermöglichen uns die Arbeit in der Stiftung Schürmatt. Seit der Gründung engagieren wir uns mit viel Herzblut für die Bildung, Betreuung und Unterstützung von Menschen mit einer Beeinträchtigung.

Als private Organisation übernehmen wir dabei wichtige Aufgaben in der beruflichen, gesellschaftlichen und kulturellen Integration der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen.

Ohne Ihre Hilfe wäre dies nicht realisierbar. Die Stiftung Schürmatt ist auf Spenden und Legate existenziell angewiesen.

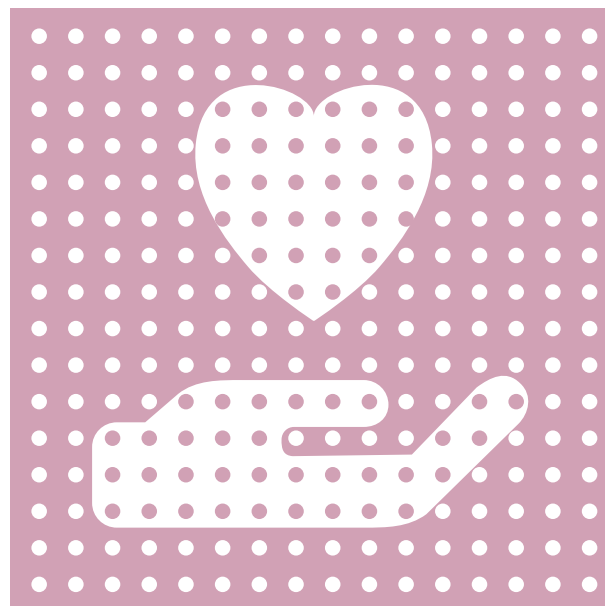
Unterschiedliche Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen

Wir verwenden die Spenden und Legate sachgerecht für Bildung, Ferien, Mobilität und Freizeit sowie Gesundheit.

Der Stiftungsrat, die Geschäftsleitung sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung Schürmatt danken privaten Spenderinnen und Spendern sowie Stiftungen und Firmen herzlich für ihre Unterstützung und das Vertrauen, das sie unserer Arbeit entgegenbringen.

Dieses Engagement macht es möglich, dass die Stiftung Schürmatt ihren Auftrag auch in Zukunft erfüllen kann.

Herzlichen Dank.



Jetzt mit Twint spenden

QR-Code mit Twint-App scannen, Betrag eingeben und bestätigen.



Jetzt mit Bank-App spenden

QR-Code mit Bank-App scannen, Betrag eingeben und bestätigen.

Einzahlung im E-Banking

Postfinance
CH48 0900 0000 5000 0072 0
Stiftung Schürmatt
5732 Zetzwil

Spendenbestätigung

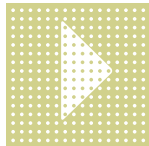
Die Eingabe der Personendaten ist jeweils optional. Füllen Sie diese jedoch vollständig aus, wenn Sie eine Spendenbestätigung wünschen.



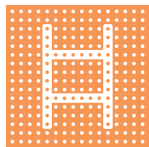
Kontakt

ZENTRALE
Stiftung Schürmatt
Schürmattstrasse 589
5732 Zetzwil

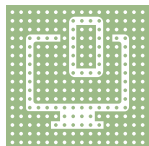
Tel. 062 767 07 00
info@schuermatt.ch
www.schuermatt.ch



Wir sind Schürmatt:
Erfahren Sie im Filmporträt auf unserer Website mehr über uns.



Jobs für mehr Lebensqualität:
Lernen Sie die Stiftung Schürmatt als Arbeitgeberin kennen.



Die Stiftung Schürmatt geht digital:
Melden Sie sich jetzt für unseren Newsletter «Inklusiv» an.



Spenden und Legate ermöglichen die Arbeit der Stiftung Schürmatt.
Herzlichen Dank!

